

Daredevil: Shell Power

Von kentasaiba

Prolog: Prolog / Prophezeiung

Seit Anbeginn der Zeit, kerkerte sich in den Köpfen der Menschen der Gedanke ein, dass sie die Dunkelheit fürchten und, dass ihnen das Licht Kraft spenden würde. Vor langer, langer Zeit lebte ein Mann, der Meister Izo genannt wurde. Dieser Mann war das Licht, das Licht welches die Dunkelheit anzog. Ohne Schatten war es ihm jedoch unmöglich, die Bösartigkeit dieser Dunkelheit zu erkennen. Jener Dunkelheit mit dem Namen Kagenobu Yoshioka, der zum besten Freund des Meisters wurde. Yoshioka respektierte Meister Izo so sehr, dass er ihm gegenüber den Wunsch äußerste, ihn im Ninjutsu zu unterrichten. Die Dunkelheit wurde schnell vom Licht erhellt, erlangte jedoch nicht dessen Stärke. Ohne, dass Meister Izo Kenntnis davon bekam, bediente sich Yoshioka der dunklen und verbotenen Kräfte des Ninjutsu und verdarb den Clan des Meisters. Die Bösartigkeit wuchs zu Unmengen an, so dass nicht einmal der Meister sie stoppen konnte. Unter der Herrschaft des neuen Meisters, Kagenobu Yoshioka, wand sich der Clan von Izos Weg ab und verstieß ihn aus ihren Reihen. Izo war gezwungen zu fliehen und dem Mann alles zu opfern, dem er vertraut und als Freund angesehen hatte. Kagenobu Yoshioka, der dem Clan eine Vielzahl an verbotenen Techniken lehrte und ihn so zum Stärksten in ganz Japan machte. Die Gier und die Macht ließen die Menschen dermaßen erzittern, dass dieser Clan nach kurzer Zeit nur noch unter einem Namen zu hören war. Yami no Te. Oder auch „Die Hand“.

Um Japan zu erobern und ganz unter seine Kontrolle zu bringen, plante Yoshioka einen uralten Yokai auf die Welt loszulassen. Meister Izo, der vom Kaiser beauftragt wurde, seinen Fehler zu beheben und Yoshioka zu stoppen, gründete eine spezielle Einheit, die er den Namen „The Chaste“ verlieh. Jedoch war der Krieg zwischen der Hand und dem Chaste nur von kurzer Dauer. Yoshiokas verdorbene Krieger schlugen Izos Truppen zurück und es war der ehemalige Freund selbst, der Meister Izo sein Schwert in die Brust trieb. Doch mit letzter Kraft sprach Izo, der sich an der Schulter Yoshiokas festklammerte: Ja, du hast mich besiegt, doch andere werden dir ein Ende bereiten. Vier Krieger würden in vielen, vielen Jahren erscheinen und so viele Finger der Hand abtrennen, bis nichts mehr von ihr übrig wäre. Yoshioka lachte aber nur und fragte Izo, wie sie das bewerkstelligen wollten. Mit seiner letzten Lebenskraft flüsterte ihm Izo zu... sie würden sich mit dem Teufel selbst verbünden.